

Presseinformation

21. April 2009

LH Pröll: Pflegefamilie für „Jimmy“

Neuer Name „Ming Jie“

Am 12. Dezember des Vorjahres war ein ca. vier Jahre alter Bub asiatischer Herkunft aufgefunden und im Landeskrankenhaus St. Pölten erstversorgt worden. Dort erhielt er auch den Rufnamen „Jimmy“. Das geistig und motorisch beeinträchtigte Kind wurde am 20. Dezember in das Schwedenstift in Perchtoldsdorf überstellt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der den Buben dort am 14. Jänner besuchte, hat persönlich die Patenschaft für „Jimmy“ übernommen.

Heute konnte der Landeshauptmann darüber informieren, dass „Jimmy“ nun zu Pflegeeltern in der Steiermark kommen wird. „Jimmy hat ein neues Zuhause gefunden“, so der Landeshauptmann: „Die Familie hat ihn schon regelmäßig und intensiv im Schwedenstift besucht und es hat sich ein sehr liebevoller Umgang entwickelt.“ Nun sei eine behutsame Übersiedlung des Jungen geplant. „Das Betreuungspersonal aus dem Schwedenstift wird ihn bei der Pflegefamilie besuchen, um einen harmonischen Übergang zu gewährleisten“, so Pröll. Es sei auch vereinbart worden, dass der Junge sein Spezialbett aus dem Schwedenstift behalten darf.

Das Geburtsdatum des Buben sei behördlich mit 12. April 2005 festgelegt worden, die Namensgebung sei in Abstimmung mit den künftigen Pflegeeltern erfolgt, informierte Pröll weiters. Die Wahl fiel dabei auf den Namen „Ming Jie“.

Rechtlich werde die Obsorge in der Verantwortung der Bezirkshauptmannschaft Mödling verbleiben, die Kosten werden von der Sozialhilfe Niederösterreich getragen. Die örtliche Bezirkshauptmannschaft in der Steiermark werde auch regelmäßig an die Bezirkshauptmannschaft Mödling Bericht erstatten, berichtete der Landeshauptmann, der sich „herzlich bei den Pflegeeltern und dem Personal des Landeskrankenhauses und des Schwedenstiftes“ bedankte. Selbstverständlich werde er auch die Patenschaft weiterhin aufrechterhalten, so Pröll.